

TV Niederbieber 1883 e. V.

Jahresberichte 1987

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden für 1987

7 Sitzungen des Gesamtvorstandes und 1 des geschäftsführenden Vorstandes, die ich alle leiten konnte, dienten als Schwerpunkttermine im abgelaufenen Geschäftsjahr der Verwaltung des Turnvereins.

Des weiteren nahm ich 33 Termine größeren und kleineren Umfangs wahr. Insgesamt waren 372 Km zurückzulegen.

Hinzu kommen noch ca 300 telefonische Kontakte und ungezählte schnelle Absprachen, ohne die eine sinnvolle Geschäftsführung kaum möglich wäre. (Beim Kreisturntag in Hausen wurde ich dankenswerterweise bei eigener Verhinderung von Liesel Jung und Dieter Lehna vertreten.)

Seit einem Jahr nun verwalten wir Mitgliedsbestand und Beiträge über EDV. Trotz einiger Unstimmigkeiten gab es bei weiter anwachsenden Mitgliederzahlen keinen anderen Weg. Ich hoffe, daß nach gründlicher Überarbeitung der Computerauszüge Anfang 1988 die vom Computer ausgeworfenen Daten immer exakter werden.

Mein besonderer Dank gilt Turnbruder Helmut Noll, der die Hauptlast dieser Umstellung zu tragen hatte und noch hat. Mit einigem Vorbehalt stellt sich deshalb auch die Mitgliederentwicklung wie folgt dar

Jan, 1987 761 Mitglieder

Jan. 1988 876 Mitglieder, davon 394 männlich + 482 weiblich.

Gerne zurückerinnern sich auch die Teilnehmer am Vereinsausflug 1987 (34), der wieder von Dieter Lehna organisiert worden war. Nach einer herrlichen Fahrt am Rhein entlang fuhren wir bei sommerlichem Wetter am 17. Okt. zu den "Feindlichen Brüdern" bei Kamp-Bornhofen. Dort konnten die Teilnehmer nach dem Kaffeetrinken auf der Burg Liebenstein nach Belieben Burg und nähere Umgebung zu Fuß erkunden. Die Rückfahrt führte uns schließlich zum Haus Heiderhof bei Gierenderhöhe, wo der Tag in gemütlicher Runde ausklingen konnte. Schade nur, daß doch relativ wenige Vereinsmitglieder

b.w.

-7-

von diesem jährlichen geselligen Angebot Gebrauch machen.

Alles in allem war das Jahr 1987 für den TV Niederbieber ein "normales" Jahr, mit Höhen und Tiefen, mit freudigen und traurigen Ereignissen, ein Spiegelbild unseres alltäglichen Lebens. Daß es ein Jahr ohne ungelöste Probleme gewesen ist, war nur durch den selbstlosen Einsatz des Vorstandes, der Übungsleiter und der vielen Helfer bei vielen Gelegenheiten möglich, obwohl wir ohne Oberturnwart auskommen mußten. Ihnen allen sage ich hier meinen ausdrücklichen Dank.

Möge dem TV Niederbieber und allen seinen Mitgliedern ein harmonisches und erfolgreiches Jahr 1988 beschieden sein.

gez. Rolf Fischer

Jahresbericht der 2. Vorsitzenden

In der 1. Vorstandssitzung am 12.2.1987 wurde mir die Aufgabe als Ansprechpartnerin für das Kinderturnen sowie das Mutter-und-Kind-Turnen übertragen. Beim Kinderturnen gab es im Laufe des Jahres einige Veränderungen. Während die Gruppe der größeren Kinder wegen mangelnder Beteiligung aufgelöst wurde, konnte man bei den vier- und fünfjährigen Kindern einen vernehmbaren Zuspruch verspüren, so daß eine zweite Übungsstunde für diese Altersstufe ab 14. Oktober 1987 angeboten wird.

Obwohl es ein paarmal Übungsleiter/innen-Wechsel gab, ist es uns gelungen, den Turnbetrieb aufrecht zu erhalten. Zum Schluß des Jahres 1987 standen dem TVN mit den Übungsleiterinnen Gmähle - Klink - Michels - Rolfes kompetente Kräfte zur Verfügung, die die turnerischen Fähigkeiten der Kinder wecken und fördern konnten und dies hoffentlich weiterhin tun können.

Die beiden Nikolausfeiern (Klink/Rolfes und Gmähle/Michels), die jeweils in Eigenregie in der Schulturnhalle durchgeführt wurden, fanden bei den Eltern großes Interesse.

Das Sportheim Henrich stellte uns freundlicherweise wiederum einen Raum zum Packen der Nikolaustüten zur Verfügung. Dabei möchte ich E. Gmähle erwähnen, die für den Einkauf der Inhalte verantwortlich war, und außerdem möchte ich allen beteiligten Helfern recht herzlich danken.

Die Kinderturngruppen bekamen 120 Tüten, die Trampolin-Abteilung benötigte 50 Tüten und 100 Tüten verteilten die Leichtathleten.

Außer meiner oben angeführten Tätigkeit nahm ich an den Vorstandssitzungen des Vereins sowie der des Turngaues Rhein-Westerwald in Ransbach teil.

Allen Vereinsmitgliedern wünsche ich ein erfolgreiches Jahr 1988.

Ursula Mekelburger

Ein weiteres Jahr mehr erwies sich die Altersriege als intakte Sportgemeinschaft innerhalb des Turnvereins. Unser Übungsabend-durchschnitt von 1986 mit 17 Teilnehmern konnte exakt bestätigt werden. Auf zahlreichen Sportfesten erzielten die Altersturner im abgelaufenen Jahr hervorragende Erfolge. Nachfolgende Veranstaltungen wurden besucht:

- 1) Deutsches Turnfest in Berlin vom 30.5. - 8.6.87
Teilnehmer am Wahlwettkampf waren Johannes Drewing, Richard Franke und Rolf Hahn. Wobei J. Drewing einen guten 36. Platz belegte.
- 2) Rheinland-Senioren-Meisterschaften am 17.6. in Bad Neuenahr-Ahrweiler mit folgenden Ergebnissen:
1.(4x), 2.(3x), 3.(6x), 4.(5x), 5.(6x), 6.(3x), 7.(2x),
- 3) Gauturnfest am 12.7. in Ransbach-Baumbach
- 4) Kreissenjoren-Meisterschaften am 18.7. in Engers mit folgenden Ergebnissen:
1.(4x), 2.(3x), 3.(1x),
- 5) Deutsche-Senioren-Meisterschaften in Essen:
Johannes Drewing erzielte hierbei 3x den 7. Platz
100 m(14,71 sec.), 200 m(31,37 sec.), Weitsprung (4,30 m)
- 6) Heidebergsportfest in Hahnstätten am 26.7.
- 7) Gaualterstreffen in Mudersbach am 12.9. mit folgenden Ergebnissen:
1.(3x), 2.(1x), 3.(2x),
- 8) Sportfest in Trier
Teilnehmer waren Johannes Drewing, Helmut Mink und Hans Zebner

Das bei den Altersturnern ein guter Teamgeist herrscht zeigte sich nicht nur bei unserer stimmungsvollen Nachtwanderung zur Ski-Hütte (16.1. mit 30 Teilnehmern), sondern auch bei zahlreichen Arbeitseinsätzen im vergangenen Jahr(Wiedelauf, Kampf-richter, Inselfest u.s.w.). An dieser Stelle danke ich allen Altersturnern und hoffe auf weitere Unterstützung für 1988. Unsere Wanderung zur Fischer-Hütte (4.9.) mit 44 Teilnehmern kann man wieder als gelungen bezeichnen. Mit einer gemeinsamen Feier am 18.12. beim Vereinswirt schlossen wir das Jahr ab.

Den Wanderpreis für die meisten Übungsstunden im abgelaufenen Jahr, nämlich 39, erhält Rolf Fischer. In der Kombination von Wettkampf- u. Übungsstunden-Punkten erzielte ebenfalls Rolf Fischer mit 47 Punkten die höchste Punktzahl.

Ich wünsche den Altersturnern für 1988 Gesundheit, Glück und Erfolg



Altersturnwart

TV Niederbieber
Jahresbericht Leichtathletik 1987

Wenn man am Ende des Jahres für die Nikolaus- und Abschlußfeier in den Riegenbüchern die Teilnehmer zählt und mit Freude feststellen kann, daß alleine 90 Schüler(innen) C + D in der Leichtathletik-Abteilung sind, die auch tüchtig die Übungsstunde besuchen, dann ist es um die Zukunft der Abteilung nicht schlecht gestellt. Alles steht und fällt mit den Übungsleitern und so können wir froh sein, mit K. Mäckel, I. Nowacki (die in diesem Jahr ihre Übungsleiter-Lizenz gemacht hat), J. Nowacki, sowie teils U. Drowing Übungsleiter zu haben, die mit viel Freude dabei sind.

Auch können sich die Leistungen in diesem Jahr wieder sehen lassen. So haben wir von den Kleinsten bis zu den Ältesten mehrere Kreis- und Bezirks-Titel errungen. Rheinland-Meister wurde Martin Schreiber M 13 im Vierkampf mit 3758 Pkt., Christian Peters mJB über 110 m H in 16,3 sek. und im Weitsprung mit 6,33 m. Bert Brandt holte den Titel in der Fünfkampf-Mannschaft und wurde im Leichtathletischen Sechskampf Vierter bei den Deutschen Turnmeisterschaften. Von den Senioren wurden Rheinland-Beste, je in einer Klasse, Elfrun Zerbach im Weitsprung, Klaus Hornberger über 100 m, Reinhard Quiring im Diskus, Rudolf Göller über 1500 m. Mittelrhein-Senioren-Meister im Dreikampf wurden Doris und Hans Drowing. Bei den Deutschen Senioren-Bestenkämpfen belegte Doris Drowing den dritten Platz im Weitsprung.

Jedes Jahr ist Bert Brandt bei neuen Kreisrekorden vertreten, so auch in diesem Jahr im Fünfkampf mit 3398 Pkt. in der Fünfkampf-Mannschaft LGEM mit 9151 Pkt. und in der Zehnkampf-Mannschaft LGEM mit 17601 Pkt. Auch die Schüler A mit Gregor, Johann, Schreiber, Weber, Kaiser in der Sechskampf-Mannschaft mit 26295 Pkt., haben einen neuen Kreisrekord aufgestellt.

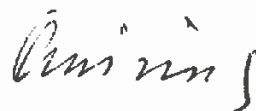
Läuferisch hat sich in diesem Jahr Andreas Frigger mJA sehr verbessert. Seine Zeiten: 800 m 1:59,17 Min., 1000 m 2:34,44 Min., 1500 m 4:10,72 Min., 3000 m 9:13,75 Min., 5000 m 15:34,2 Min., 15 km 51:44,1 Min. Beim Nürburgring-Lauf über 9 km gewann er in 30:13 Min. in seiner Klasse.

Wir haben in diesem Jahr die Kreismehrkampf-Meisterschaften für Männer, Jugend, Schüler durchgeführt. Da in Neuwied jetzt eine Allwetterbahn ist, werden wir im kommenden Jahr mehrere Veranstaltungen übernehmen und dafür brauche ich wieder viele Kampfrichter und Helfer.

Ich danke allen Eltern, die die Kinder zu Sportveranstaltungen mit ihrem Auto gefahren haben. Auch gilt mein Dank allen Kampfrichtern, ohne die keine Sportfeste durchgeführt werden können.

Gut Heil

Leichtathletikwart



Reinhard Quiring

Jahresbericht Trampolinturnen 1987

Wegen Terminüberschneidung konnten wir im vergangenen Jahr nicht an den Kreismeisterschaften teilnehmen.

Dafür war die Teilnahme am Gauturnfest recht gut. 24 Jungen und Mädchen fuhren mit nach Ransbach - Baumbach und holten für den Verein drei 1. Plätze.

Die Mittelrhein - Meisterschaften in Wittlich waren für uns wieder mal ein schöner Erfolg. Mit vier 1. Plätzen und weiteren guten Platzierungen waren wir recht zufrieden.

Bei der Landes-Synchron-Meisterschaft, die wir hier in Niederbieber ausgerichtet haben, erreichten wir zwei 1. Plätze und zwei 2. Plätze.

Die mittelrheinische Vereins-Mannschaftsmeisterschaft war gut besucht. Wir setzten 2 Mannschaften ein und konnten einen 4. und einen 7. Platz belegen.

Die Schülerliga 1987 war ein voller Erfolg. Unsere besten Schüler(innen) blieben das ganze Jahr über ungeschlagen und wurden Mittelrheinmeister.

Auf den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften waren wir mit 8 Aktiven vertreten, die sich gut platzierten.

Im Synchronturnen wurden Sascha Otten und einem Partner aus Andernach sowie Jutta Scheid / Monja Feder jeweils Erste in ihren Klassen. Bei den Turnern belegte Gerhard Hecken einen hervorragenden 2. Platz.

Bei den Deutschen Mannschafts-Meisterschaften der Schülerinnen belegte unser Team von insgesamt 19 Vereinen einen hervorragenden 9. Platz. S. Mallmann, M. Feder, J. Scheid, E. Rauwolf sowie N. Rüdiger turnten in unserer Mannschaft.

Ein unvergeßliches Erlebnis für 13 Trampoliner war das Deutsche Turnfest in Berlin. Alle kamen als Sieger zurück. Der 4. Platz von Hans-Martin Luther beim Pokalwettkampf war wohl herausragend.

Bester TVN Trampolinturner 1987 ist Sascha Otten. Für seine Leistungen erhielt er den Wanderpokal (gestiftet vom Vereinswirt). In der Schülerklasse erhielten jeweils Silke Mallmann und Jens Even den gestifteten Wanderpreis von Ehrenmitglied Otto Luther.

Einen besonderen Dank auch in diesem Jahr den Trainern W. Luther, Frau Feder mit Tochter Monja, sowie all den vielen Helfern.

Gut Heil

Otto Rüdiger

Volleyball Jahresbericht 1987

Die Volleyballabteilung des TV Niederbieber kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Die 1. Damenmannschaft, die in die Bezirksliga aufgestiegen ist, steht zur Zeit mit 16:0 Punkten an der Tabellenspitze.

Die 2. Mannschaft der Volleyball-Damen hofft trotz Niederlagen, doch weiterhin auf den Klassenerhalt.

Auch erfolgreich war die 3. Herrenmannschaft, sie führt ebenfalls das Feld ihrer Spielklasse an mit 14:0 Punkten. Diese Mannschaft ist in diesem Jahr wieder neu aufgebaut worden.

Die 2. Herrenmannschaft spielt sich im Mittelfeld ein.

Unsere Senioren, die 1. Herrenmannschaft, nach anfänglichen Schwierigkeiten hat jetzt wieder die Form ihres Spiels gefunden und wünscht sich weiterhin bei der Oberliga Rheinland/Pfalz, Saarland dabei zu sein.

Im Jahr 1988 soll noch eine Jugendmannschaft gegründet werden. Alter zwischen 10 Jahren und 15 Jahren. Es wird gehofft, daß damit für Nachwuchs gesorgt ist, den wir unbedingt brauchen.

gez. Sabine Klee

Wied-Lauftreff - Lauf- und Sportabzeichen - Wandern 1987

Den Lauftreff unseres Vereins brauche ich im Jahresrückblick nicht mehr näher zu beschreiben. Die 2 Lauftage in der Woche - Dienstag und Freitag - mit Schwerpunkt auf dienstags sind für viele Läufer vorprogrammierte Tage und ein fester Bestand im sportlichen Trainingsablauf der Woche.

Die entschärfte und geteilte Winterstrecke einschließlich der vereinseigenen Leuchthemden geben dem Läufer in der Dunkelheit mehr Sicherheit während des Laufes. Der zusätzliche Lauf am Dienstagnachmittag zeigt ebenfalls regen Zuspruch.

Im vergangenen Sportjahr wurde 16 x das 1 h- und 13 x das 2 h-Laufabzeichen verliehen. Die "Goldene 10" für den 1 h-Lauf wurde 9 x vergeben. Das goldene Volkslaufabzeichen erhielten Simone, Jens und Dieter Walldorf. Die bronzene Auszeichnung konnte Rudolf Göller verliehen werden.

Reingard und Armin Blum und Gerd Koch beteiligten sich am Duisburger Marathonlauf, wobei Gerd Koch mit 3:08 Std. eine beachtliche Platzierung einnahm.

Das Deutsche Sportabzeichen ist 1987 im TVN im Jugend- und Seniorenbereich fast konstant geblieben. Erfreulich ist, daß dank aktiver Übungsleiterarbeit die erfolgreichen Prüfungen des Schülersportabzeichens verdoppelt werden konnten. Der leichte Aufwind der sportlichen Auszeichnung sollte Ansporn für das Sportjahr 1988 sein, die Traumzahl "150" zum 75jährigen Bestehen des Deutschen Sportabzeichen zu erreichen. Zu wünschen wäre auch eine Aufstockung in der Familienauszeichnung, d. h. 3 und mehr Sportabzeichen in einer Familie.

	<u>1985</u>	<u>1986</u>	<u>1987</u> Stand 28.12.87
Schülerinnen		4 >	8 >
Schüler	15	12 > 16	28 > 36
w. Jugend		6 >	4 >
m. Jugend	20	8 > 14	11 > 15
Frauen (ab 18 J.)		15 >	17 >
Männer (" " ")	43	28 > 43	27 > 44
gesamt	<u>78</u>	<u>73</u>	<u>95</u>
Familienauszeichnung	4	2	2

Für aktive Mitarbeit bei der Aktion "Sportabzeichen im Verein" wurden vom Sportbund Rheinland folgende Übungsleiter mit einem Buch ausgezeichnet: Kurt Mäkel, Reinhard Quiring, Hans Zebner, Rudolf Göller.

Das Wandern im Verein zeigt auch einen Trend nach oben. Vielleicht wissen einige Mitglieder noch nicht, daß der TVN anstelle der "Himmelfahrtswanderung" eine Frühjahrs- und Herbstwanderung anbietet. Der Hinweis, daß diese Wandertage nicht abteilungsgebunden sind, sollte die Lust am gemeinsamen Wandern stärken. Getragen wird allerdings niemand, sondern es wird zügig gewandert. Die Übungsleiter werden die jeweiligen Termine in ihren Abteilungen bekanntgeben.

Zum Abschluß meines Jahresrückblickes möchte ich noch die Volkslaufveranstaltung unseres Vereins erwähnen. Die Verlagerung zur Grundschule und die Umstellung der Auswertung auf EDV brachte doch mehr Probleme, als wir angenommen hatten. Doch möchte ich sagen, daß unter dem Strich die Veranstaltung gut ablief dank der Organisation von Dieter Walldorf, Hans Sieben und Joachim Rauser. Von hier aus möchte ich den vielen ungenannten Helfern noch einmal danken für die tatkräftige Mitarbeit sowie den Spendern für die finanzielle Spritze. In der Hoffnung, daß sich auch für die Veranstaltungen in 1988 viele Helfer finden lassen, schließe ich meinen Rückblick und hoffe mit allen auf ein gesundes und erfolgreiches 1988.

gez. Rudolf Göller

Bericht der Gymnastikabteilung für das Jahr 1987

Das Jahr 1987 nahm sowohl für die Turnerinnen der Gymnastik- als auch der Aerobicabteilung einen guten Verlauf. So konnten die Turnstunden regelmäßig durchgeführt werden. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl an der Gymnastikstunde am Montag unter der Leitung von Gundi Monzert lag zwischen 20 und 30. Die Aerobicgruppe von Jutta Burghard am Mittwoch konnte sich regen Zuspruchs erfreuen. Nicht selten kamen 40 bis 50 Frauen. Zum Jahresende gab Gundi Monzert ihren Posten als Übungsleiterin auf. Im Namen aller Turnerinnen möchte ich ihr auf diesem Weg für ihre Tätigkeit danken. Die Gruppe am Montag wird nun auch von Jutta Burghard geleitet.

Am 9. Februar machten wir unsere Winterwanderung. Die Sommerwanderung fand am 20. Juli statt.

Beim "Deutschen Turnfest" in Berlin nahmen auch Frauen der Gymnastikabteilung recht erfolgreich teil.

Erfolge gibt es auch von den Turnerinnen auf Kreis- und Landesmeisterschaften sowie dem Sommerabturnen zu vermelden.

Zum Abschluß des Turnjahres 1987 fand am 14. Dezember bei großer Beteiligung unsere gemeinsame Weihnachtsfeier in der Inselhalle statt.

Besonders geehrt für regelmäßigen Turnstundenbesuch im abgelaufenen Jahr wurden folgende Turnerinnen:

Gymnastikgruppe	Aerobicgruppe
1. Brigitte Ehlscheid (Pokal)	1. Renate Süner (Pokal)
2. Sigrid Breithausen, Hildegard Zimmermann	2. Alice Leidheiser
3. Ursula Lepki	3. Eveline Müller

Die Wertung für den Frauenpokal, er beinhaltet den Turnstundenbesuch und erfolgreiche Wettkampfteilnahme, sieht wie folgt aus:

1. Renate Süner	44 Punkte
2. Eveline Müller	35 Punkte
3. Brigitte Ehlscheid	32 Punkte
Elfrun Zerbach	32 Punkte

Liesel Jung

Jahresbericht der Abt. Badminton

Die Saison 86/87 der Rheinlandmannschaftsmeisterschaften endete für die Mannschaften des TVN wie folgt.

Die 1. Mannschaft (Rolf Wielpütz, Ulrich Stelter, Marc Derichsweiler, Volker Wirsdorf, Christel Wirsdorf, Irene Meinzer, Brigitte Wielpütz) belegte den 2. Platz in der Verbandsliga und stieg in die Rheinlandliga auf. Dies bedeutete den 4. Aufstieg in Folge.

Die 2. Mannschaft (Gregor Hilger, Gerd Haußmann, Werner Meinzer, Udo Günster, Edda Hilger, Birgit Haußmann) stieg von der Kreisklasse B in die Kreisklasse A auf, das gleiche gelang der

3. Mannschaft (Robert Lempka, H.-J. Dietze, Manfred Withum, Heinrich Plewnia, Martina Höbel, Roswitha Hecken)

An diesen Erfolgen hatten auch die eingesetzten Ersatzspieler wie Konrad Bernhardt, Uli Böttcher, Marc Schäfer und Elke Limburger ihren Anteil.

Um die beiden letztgenannten wurde dann für die Saison 87/88 eine neue 4. Mannschaft für die Kreisklasse B formiert, deren Durchschnittsalter 19 Jahre beträgt.

In der Saison 87/88 startete der TVN somit mit 4 Seniorenmannschaften und einer Jugendmannschaft. Zu diesem festen Spielerstamm von 35 Spielern kommt noch eine Hobbygruppe hinzu, die Dienstags von 20-22 Uhr in der Turnhalle der Grundschule spielt. Um einen geregelten Trainingsbetrieb zu gewährleisten stehen 1 B-Trainer, 2 lizenzierte Übungsleiter und 1 Übungsleiter ohne Lizenz zur Verfügung. Der Gesamtbestand stieg im Jahre 1987 auf über 80 Abteilungsmitglieder.

Obwohl der Teilnahme an den Mannschaftsmeisterschaften absolute Priorität zusteht seien im folgenden auch einige andere Aktivitäten genannt.

7./8. März Teilnahme Altersklasse in Unkel
2. Platz Dameneinzel C. Wirsdorf
2. Platz Damendoppel C. Wirsdorf/Brigitte Wielpütz
3. Platz Mixed Rolf Wielpütz/Christel Wirsdorf
3. Platz Herrendoppel Rolf Wielpütz/Volker Wirsdorf

14./15. März Ranglistenturnier in Mayen: 4. Platz A-Klasse Damendoppel Wirsdorf/Meinzer

Ostern 87 Teilnahme der Ehepaare Wirsdorf und Haußmann am
1. Dänischen Ehepaarturnier in Ringsted

26./27. April Turnier in Niederbieber. In der A Klasse belegte der TVN den 1. Platz in der B-Klasse der BCK Heimbach-Weis

8./9. Juli Teilnahme der Ehepaare Wirsdorf, Haußmann, Meinzer am
1. Ehepaarturnier in München

- 6./7. Juni Ehepaarturnier in Solingen (Günster, Haußmann, Wirsdorf, Meinzer)
4. Oktober Teilnahme an den Südwestdeutschen Meisterschaften im Damendoppel
Meinzer/Wirsdorf
11. Oktober Ranglistenturnier Einzel C-Klasse HE 1. U. Stelter 2. M. Derichsweiler
B-Klasse DE 2. R. Hecken
- 24./25. Oktober Bezirksmeisterschaften in Niederbieber. Im Mixed belegten
die Spieler des TVN die Plätze 2, 4 u. 5
- 30.10./1.11. Turnier in Straßburg 2. Platz DD Wirsdorf/Meinzer
3. Platz Mixed Wirsdorf/Wirsdorf

Das Jahr 1987 war sicherlich das erfolgreichste Jahr seit bestehen der Badminton-
abteilung, und es ist allen Verantwortlichen klar, daß ähnliche Erfolge 1988 nur
schwerlich zu erzielen sein werden. An Wille und Einsatz wird es jedoch nicht
mangeln, und am Spaß hoffentlich auch nicht.

Badmintonwart

Meinzer Günster